

# Kaufberatung eHybrid

Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2021 um 15:35

Servus Matze,

ja richtig, die eigenartige Zwangskombi schlägt tatsächlich letztlich mit EUR 1385.- Aufpreis zu Buche. Ich hatte da mit meinem "One Million" mehr Glück, da gestaltete sich das deutlich humaner mit dem Aufgeld...

So schlimm ist es ja nicht mit der Heckklappe, wollte es nur erwähnt haben, als sozusagen gebranntes Kind. Anfangs nervte mich das, schließlich ging das beim Vorgänger in beide Richtung per FFB, aber man gewöhnt sich an alles mit der Zeit. Dauerhaft wenig praktisch fand ich das "halbe" Kessy: Zum Aufsperrn musst du den Schlüssel zwangsläufig in die Hand nehmen, aber dann fehlt das gewohnte Zündschloss, wo der Schlüssel dann aufgeräumt ist. Mir erging es oft so, dass ich vergaß den Schlüssel wieder in die Hosentasche zu stecken und wenn du dann erst mal sitzt, dann wird es schwierig 😊.

Die Sache mit dem Startknopf macht halt nur wirklich Sinn, wenn der Schlüssel in der Tasche bleiben kann. Aber gut, knapp 1400 Euro gegen eine kleine Unbequemlichkeit gerechnet, da kann man auch schön in Urlaub fliegen von der Kohle. Zumindest irgendwann hoffentlich mal wieder...

Grüße

Robert